

Pressemitteilung 12/16

Ressort: Lifestyle, Handel, Konsum

Adventszeit: Spendenbereitschaft der Deutschen ungebrochen

- **57 Prozent wollen Weihnachten etwas Gutes tun**
- **Die Hälfte der Deutschen gibt höchstens 250 Euro für das gesamte Weihnachtsfest aus**

Stuttgart, 13.12.2016 – Die Deutschen wollen sich auch in diesem Jahr zur Weihnachtszeit spendabel zeigen: 57 Prozent planen finanzielle Zuwendungen für einen guten Zweck – wobei 16 Prozent noch nicht so genau wissen, wofür sie spenden wollen. Auch das Weihnachtsfest lassen sich viele Deutsche einiges kosten: Die meisten geben bis zu 250 Euro aus, ein Drittel bis zu 500 Euro. Das sind Ergebnisse einer Umfrage der CreditPlus Bank unter rund 1.000 Bundesbürgern ab 18 Jahren.

17 Prozent der Bundesbürger wollen in der Weihnachtszeit Geld an eine gemeinnützige

Organisation spenden. Elf Prozent planen, die Kirche zu unterstützen und zehn Prozent möchten bedürftige Kinder beschenken. Die Spendenbereitschaft für Flüchtlinge hat mit fünf Prozent gegenüber 2015 etwas abgenommen: Im vergangenen Jahr waren es neun Prozent.

Budgets fürs Weihnachtsfest unterschiedlich groß

Das Budget für die Gestaltung des Weihnachtsfestes fällt bei den Deutschen sehr unterschiedlich aus. 17 Prozent wollen für alles zusammen – Essen, Geschenke und Baumschmuck – weniger als 100 Euro ausgeben. Ein Drittel (33 Prozent) plant das Weihnachtsfest mit einem Budget von 100 bis zu 250 Euro. Fast genauso viele (29 Prozent) wollen bis zu 500 Euro für ein schönes Weihnachtsfest ausgeben. Und beinahe jeder Zehnte (neun Prozent) ist sogar bereit, bis zu 750 Euro zu investieren. Nur zwei Prozent wollen nichts ausgeben, und sich stattdessen lieber einladen lassen. Drei Prozent gaben an, Weihnachten überhaupt nicht feiern zu wollen.

Kein Einkaufsstress vor Weihnachten

Den Geschenkekauf vor Weihnachten planen die meisten Deutschen sehr langfristig. Jeder zweite Befragte (50 Prozent) gibt an, die Präsente frühzeitig zu besorgen, bevor der Weihnachtsstress beginnt. 36 Prozent haben spätestens in der letzten Woche vor Weihnachten alle Geschenke zusammen. Lediglich vier Prozent kaufen noch das letzte Geschenk an Heiligabend. Allerdings gaben auch zehn Prozent der Befragten an, gar keine Geschenke zu kaufen.

Weitere Infos zu den Studienergebnissen finden Sie [hier](#).

Eine Infografik finden Sie [hier](#).

Hintergrund:

Für die Studie „Weihnachtstrends 2016“ der CreditPlus Bank AG wurden 1.012 Bundesbürger ab 18 Jahren bevölkerungsrepräsentativ befragt. Die Befragung wurde im November 2016 online vom Marktforschungsinstitut Toluna durchgeführt.

CreditPlus auf einen Blick:

Die CreditPlus Bank AG ist eine hochspezialisierte Konsumentenkreditbank mit den Geschäftsfeldern Absatzfinanzierung, Privatkredite und Händlerfinanzierung. Das Kreditinstitut mit Hauptsitz in Stuttgart hat bundesweit 17 Filialen und 611 Mitarbeiter. CreditPlus gehört über die französische Konsumfinanzierungsgruppe CA Consumer Finance zum Crédit Agricole Konzern. CreditPlus erzielte zum 31.12.2015 eine Bilanzsumme von rund 2.908 Euro und gehört zu den führenden im Bankenfachverband organisierten Privatkundenbanken. Die Bank verfügt über ein vernetztes Multi-Kanal-System, das die Vertriebskanäle Filialen, Internet, Absatzfinanzierung und PartnerBanking optimal miteinander verbindet. Dies schafft Synergien und bietet den Kunden alle erdenklichen Zugangswege zum gewünschten Kredit. Kooperationspartner im Handel sind beispielsweise Suzuki, Piaggio, Apple, Miele oder Viessmann.

CreditPlus in Social Media:

Corporate Blog (www.creditplusblog.de)

Facebook (www.facebook.de/creditplus)

Twitter (www.twitter.com/creditplusbank)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CreditPlus Bank AG

Sandra Hilpert

Tel: (0711) 66 06 - 640

Fax: (0711) 66 06 - 887

E-Mail: sandra.hilpert@creditplus.de

www.creditplus.de